



Senioren A (ü32) Saisonrückblick 2021 - Wie bereits die Vorsaison stand auch die Saison 2021 im Schatten von Corona und wurde kurzerhand abgesagt. Für uns, die "Jungs" aus dem Moor, hieß das, wir mussten ein weiteres Jahr auf unsere Debütsaison in der höchsten Spielklasse der ü32 Senioren im Kreis Neumarkt warten.

Fussball wurde dennoch gespielt, und zwar wurde der „ü32-Kreispokal“ für den Raum Neumarkt/Jura ins Leben gerufen. An dem Pokal beteiligten sich 24 Mannschaften, welche auf vier Gruppen, mit je sechs Teams aufgeteilt wurden. Wir hatten mit dem TSV Katzwang, dem SV Eintracht Penzendorf und dem FC Wendelstein drei Kreisligisten und mit dem TSV Feucht und dem SC Großschwarzenlohe zwei Teams der Kreisklasse in der Gruppe. Nach einem Unentschieden (3:3 gegen FC Wendelstein) und einem Sieg (4:0 gegen SC Großschwarzenlohe) zum Auftakt ging es im dritten Spiel, gegen den SV Eintracht Penzendorf, bereits um die Vorentscheidung in der Gruppe. Das Spiel ging mit 4:1 deutlich verloren und ging in der Höhe auch absolut in Ordnung. Wir hatten es Durch einen Heimsieg gegen den TSV Katzwang (5:1) und einer Absage des TSV Feucht (Spiel wurde mit 2:0 für Ochenbruck gewertet) sicherten wir uns am Ende den zweiten Platz in der Gruppe. Als Tabellenzweiter waren wir für zwei weitere Platzierungsspiele (Plätze 5-8) qualifiziert. Aufgrund akuter Personalnot sind wir zu diesen Spielen nicht mehr angetreten und haben in der Folge den achten Platz belegt. Im Finale um den ü32-Kreispokal gewann der SV Eintracht Penzendorf im Elfmeterschießen gegen den FC Altdorf. Die Teilnahme an dem Pokal gab uns einen Vorgeschmack auf das, was uns in der Kreisliga erwartet, gleichzeitig aber auch das Selbstvertrauen, dass wir dort in den meisten Fällen mithalten können, sofern wir es schaffen als Team zusammen zu bleiben.

Neben den Aktivitäten auf dem Platz war eines der Saisonhighlights sicherlich unser Hüttenfest. Dieses findet fast schon traditionell einmal im Jahr in der Hütte des Inntaler Trachtenvereins statt. Hierzu sind abgesehen von den aktiven Spielern, alle passiven Mitglieder, sowie die Familien eingeladen. Mit über 40 Teilnehmern war die Nachfrage sehr groß und die Stimmung entsprechend ausgelassen.